

- d) **Abtheilung für die Bürgerschulen:**  
 Herr Schmiedemeister Engelmann.  
 = Töpfermeister Haugl.  
 = Buchhändler Heubel.  
 = Dr. med. Reclam.  
 = Buchhändler Wengler.
- e) **Abtheilung für die Freischulen:**  
 Herr Schmiedemeister Engelmann.  
 = Kaufmann Seyffert.
- f) **Abtheilung für das Georgenhaus:**  
 Herr Tuchbereitermeister Krebs.  
 = Dr. med. Loose.
- g) **Abtheilung für das Johannis-Hospital:**  
 Herr Kaufmann Böhne.  
 = Dr. med. Loose.
- h) **Abtheilung für das Jacobshospital:**  
 Herr Dr. med. Kollmann.  
 = Dr. med. Reclam.
- 8) **Ausschuß zum Bau-, Oekonomie- u. Forstwesen:**  
 a) **Abtheilung für das Bauwesen insbesondere:**  
 Herr Kaufmann Fecht (hat zugleich die Angelegenheiten in Betreff der Anlagen um die Stadt übernommen).  
 = Klempnermeister Häckel.  
 = Advocat Dr. Heine.  
 = Vorsteher Dr. Joseph (Vorsitzender).  
 = Korbmachermeister Madaß.  
 = Tischlermeister Rörpel.  
 b) **Abtheilung für das Oekonomie- u. Forstwesen insbesondere:**  
 Herr Dr. med. Heyner.  
 = Kaufmann Schneider.  
 = Korbmachermeister Bieweg.
- 9) **Ausschuß zur Vermietung von Gemeinderäumlichkeiten:**  
 Herr Dr. med. Heyner (Vorsitzender).  
 = Privatmann Märtenß.  
 = Kaufmann Koloff.
- Hierüber in Gemäßheit Beschlusses vom 3. Decbr. 1856:**  
 Herr Kaufmann Hansen.  
 = Dr. med. Loose.  
 = Korbmachermeister Madaß.  
 = Kaufmann Wilisch.
- 10) **Ausschuß zum Markt- u. Viehwesen:**  
 Herr Mühlenpachter Wieber.  
 = Branntweinbrenner Fuchs.  
 = Korbmachermeister Madaß.  
 = Privatmann Märtenß.  
 = Gasthalter Dertge.  
 = Vicevorsteher Advocat Rose (Vorsitzender).
- 11) **Ausschuß zu den Verfassungs- u. Angelegenheiten:**  
 Herr Advocat Anschütz (Vorsitzender).  
 = Prof. Dr. Bursian.  
 = Buchhändler Cavael.  
 = Eisengießereibesitzer Göß.  
 = Advocat Helfer.  
 = Vorsteher Adv. Dr. Joseph.  
 = Advocat Klein.  
 = Kaufmann Leppoc.  
 = Kaufmann Nachod.  
 = Korbmachermeister Bieweg.  
 = Buchhändler Wigand jun.  
 = Kaufmann Wilisch.  
 = Advocat Winter.
- 12) **Ausschuß zur Orts- u. Abschätzungs-Commission:**  
 a) **Wirkliche Mitglieder:**  
 Herr Schneidermeister Bachhaus.  
 = Töpfermeister Haugl.  
 = Korbmachermeister Madaß.  
 = Privatmann Märtenß.  
 b) **Stellvertreter:**  
 Herr Steindruckereibesitzer Krell.  
 = Dr. med. Loose.  
 = Fleischermeister Reimann.  
 = Kaufmann Deser.
- 13) **Ausschuß zu den Anlagen im Rosenthale:**  
 Herr Gasthalter Dertge.  
 = Kaufmann Koloff.  
 = Buchhändler Wigand sen.
- 14) **Ausschuß zur Gasanstalt:**  
 Herr Kaufmann Wieber.  
 = Eisengießereibesitzer Göß (Vorsitzender).  
 = Klempnermeister Häckel.  
 = Vorsteher Adv. Dr. Joseph.  
 = Kaufmann Schneider.  
 = Kaufmann Seyffert.

- 15) **Ausschuß zum Feuerlösch- und Rettungswesen:**  
 Herr Kaufmann Dahnert.  
 = Schmiedemeister Engelmann.  
 = Fleischermeister Reimann.  
 = Tischlermeister Rörpel.  
 = Schuhmachermeister Kiebrich.  
 = Vicevorsteher Adv. Rose (Vorsitzender).  
 = Kaufmann Schneider.
- 16) **Ausschuß zum Lagerhose:**  
 Herr Kaufmann Leppoc.  
 = Kaufmann Koloff.  
 = Kaufmann Sachsenröder.
- 17) **Ausschuß zum Einquartierungswesen:**  
 Herr Buchhändler Cavael.  
 = Schneidermeister Garbe.  
 = Seifenfabrikmeister Klinger.  
 = Buchhändler Krappe.  
 = Privatmann Märtenß.  
 = Sprachlehrer Mielthöfer.  
 = Fleischermeister Rehn.  
 = Kaufmann Seyffert.  
 = Buchhändler Wigand jun.  
 = Advocat Winter (Vorsitzender).
- 18) **Außerordentlicher Ausschuß für Revision des Bau-Regulativs:**  
 Herr Kaufmann Fecht.  
 = Advocat Dr. Heine.  
 = Vorsteher Dr. Joseph.

### Grüne Farben.

Die in unserer Stadt kürzlich erfolgte Confiscation grün gefärbter Ballkleider hat die allgemeine Aufmerksamkeit diesen Farben in einer Weise zugewendet, daß es von Interesse sein dürfte, eine Uebersicht über die schädlichen und unschädlichen grünen Farben zu erhalten.

Unbedingt schädlich sind 1) Bremer Grün (Kupferoxydhydrat) in hellblauen oder grünlichblauen, sehr leichten und lockeren Stücken verkauft, welche mit Leimwasser oder Kalk einen lichtblauen, mit Firniß dagegen einen angenehmen grünen, dauerhaften Anstrich geben; bei längerem Liegen an feuchter Luft bildet sich äußerlich um die Stücke eine festere Rinde von tiefblauer, dem Bergblau ähnlicher Farbe.

2) Braunschweiger Grün, in compacten tafelförmigen Stücken, und Berggrün, in krümeligen Körnern oder pulverartig (basisch kohlensaures Kupferoxyd), wird gegenwärtig nur noch wenig gebraucht.

3) Grünspan oder Spangrün (basisch effigsaures Kupferoxyd), eine blaugrüne, feste, erdig körnige, zuweilen krystallinische Masse; ihre Farbe ist beim deutschen oder englischen Grünspan fast grasgrün wegen des größeren Gehaltes an Essigsäure.

4) Krystallisirter oder destillirter Grünspan (neutrales effigsaures Kupferoxyd), bildet dunkelblaugrüne Krystalle, die sich bei längerem Aufbewahren mit einem hellgrünen Pulver überziehen.

5) Mineralgrün, Scheel'sches Grün (arsenigsaures Kupferoxyd), unregelmäßige, ziemlich harte Stücke von dunkelgrüner, an der Oberfläche lichtgrüner Farbe.

6) Schweinfurter Grün, als krystallinisches Pulver, oder Englisches Grün, als amorphes Pulver, gemengt mit weißen Körnchen, in fast zahllosen Farbenabstufungen (arsenig- und effigsaures Kupferoxyd).

7) Grüner Zinnober, Delgrün, eine Mischung aus chromsaurem Bleioxyd mit Berliner Blau. —

Als unschädlich kann dagegen betrachtet werden:

1) Eisengrün, grüne Erde, cyprisches, tyroler, Veroneser, französisches Steingrün (kieselsaures und phosphorsaures Eisenoxydul, ausschließlich Naturproduct), gehört zu den sogenannten Erdfarben.

2) Pflanzengrün, Saftgrün, See-, Blasen-, Kreuzbeeren-, Chemisch-Grün (mit Alaun versetzter Kreuzbeerenextract), eine feste, zähe, schwarzgrüne, auf dem Bruche glänzende Masse, welche gewöhnlich in Schweinsblasen aufbewahrt wird.

3) Rindengrün, eine vorzüglich schöne, zum Färben der Stoffe wie der Papiere brauchbare, echte grüne Farbe, welche aus der Rinde der Faulbaumarten (Rhamnus) sich bereiten läßt. Man hat Bereitung und Anwendung dieser Farbe von den Chinesen gelernt.

4) Mischung aus blauem Carmin und Safran.

5) Das Grün des Kaffee und der Spinatblätter. —

Ueber die Gefahren des „Schweinfurter Grüns“ hat der bekannte französische Chemiker Chevallier (Annales d'hyg. publ. Juli 1859) eine sehr ausführliche Arbeit veröffentlicht, in welcher er namentlich die mit dieser Farbe gefärbten Damenkleiderstoffe, Blumen, Spielwaaren, Armbänder,